

[32207.] Offerten im Preise herabgesetzter Bilderbücher und Jugendschriften sind mir stets willkommen; dieselben müssen jedoch gut erhalten sein; bei billigen Preisen reflectire ich auch auf Restauflagen; Proben erbitte ich mit directer Post franco.

Von Novitäten, die bei Abnahme größerer Posten billiger zu beziehen sind, erbitte ich Muster mit Preisangabe.

Verleger von populären Schriften, wie Niederbücher, Volterabendscherze, Humoristica etc., belieben mir von neuen Erscheinungen unverlangt Proben zugehen zu lassen, da ich hierin großen Bedarf habe.

Berlin S. W., Krausenstraße 41.

G. Redtenburg.

### Unverlangte Novasendungen

[32208.] nehme ich nur von den verehrl. Verlagshandlungen an, die ich s. Z. besonders um solche ersucht habe. Bitte freundlichst, das zu beachten und mir nicht unnöthige Porti und Spesen zu verursachen. Für Schulbücher, neue, und in neuen Auflagen habe ich gar keine Verwendung.

Th. Ulrici in Karlsruhe.

[32209.] Soeben erschienen:

### Datumzeiger 1876.

Jeden Tag ein Blatt abzureißen.  
3 Zoll hohe Ziffern.

(Preis 60 Pf. ord. mit 33 1/3 % und 13/12 baar.)

Um recht thätige Verwendung bitten  
Dschaj. Fr. Oldenop's Erben.

[32210.] Durch Weggang unseres Schriftführers, des Herrn G. Thies, sind alle für uns bestimmten Sendungen bis auf Weiteres an Herrn H. Krone bei H. L. Schlapp zu richten.

Der Vorstand des „Darm“,  
Verein j. Buchhändler in Darmstadt.

### Lehrmittel-Ausstellung!

[32211.]

Anfangs October a. c. findet hier eine Lehrmittel-Ausstellung statt. Ich ersuche die Herren Verleger von pädagogischen Werken und Lehrmitteln, mir je ein Exemplar hierzu à condition zu senden. Nichtabgesetzte Werke werde ich schleunigst remittiren.

Achtungsvoll

S. Silbermann in Cosel.

[32212.]

### Verleger,

welche ältere aber gute Romane oder Novellen zum einmaligen Abdruck in dem Feuilleton eines Localblattes überlassen wollen, mögen ihre Offerten baldigst richten an die Expedition des „Nordhäuser Courier“ in Nordhausen a/Harz.

### Zu einem feineren Werk

[32213.] wird ein großes, für jede Familie passendes Veldruckbild — (in Deutschland noch nicht verbreitet, im Auslande Zugstück) — als Prämie abgegeben oder der

### Alleinverkauf

für Deutschland einem geeigneten Hause übertragen.

Anträge unter P. D. 1. hat Herr Hermann Vogel in Leipzig die Güte zu befördern.

[32214.] Von christlichen Volks- und Jugendschriften und gediegenen Biographien erbitte ich mir sofort nach Erscheinen 4—6 Expl. unverlangt.

Für Artikel, die in dem von mir redigirten Blatt „Der Pilger“ zur Anzeige kommen, habe ich stets besondere Verwendung.

Schaffhausen, 26. August 1875.

Carl G. Mann.

### Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[32215.] liefert billigst  
G. Torst's Sort. u. Antiqu. in Kopenhagen.

[32216.] Offerten von gut gehaltenen neueren Romanen erbitte

Hermann Fries in Leipzig.

[32217.] Der „Ulf“ in Stuttgart hält seine wöchentlichen Sommer-Versammlungen Donnerstag (nicht Mittwoch) Abends 8 Uhr im „Actiengarten“ ab. Collegen, besonders Fremde, stets freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

### Zur gef. Beachtung!

[32218.]

Handlungen, welche noch mit Saldoestren in Rückstand sind, ersuchen wir, dieselben zur Zahlung anzuweisen, da wir Ueberträge in Rechnung 1875 durchaus nicht gestatten.

Paderborn.

Junfermann'sche Buchhandlung.

[32219.] (Für Leipzig.)

Eine trockene Niederlage, Parterre, ca. 60 □ Meter Bodenfläche, wird zu miethen gesucht von E. L. Kasprowitz in Leipzig.

### Familien-Nachrichten.

[32220.] Hugo Dreist,  
Emilie Dreist,  
geb. Meyer,  
Vermählte.

Dortmund u. Minden, den 28. August 1875.

### Todesanzeige. (Verspätet.)

[32221.]

Am 13. d. M. verschied nach langen, sehr schweren Leiden im 37. Lebensjahre unser Sohn und Gatte, der Buchhändler Barthold Süßmann, Mitinhaber der Firma: H. J. Süßmann & Sohn.

Posen, den 13. August 1875.

Die Hinterbliebenen.

### Leipziger Börsen-Course

am 30. August 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesocht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	170,40 G
	l. S. 2 M.	169,40 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. F. . . . .	k. S. 8 T.	171,20 G
	l. S. 2 M.	170,10 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs. . . . .	k. S. 8 T.	80,90 B
	l. S. 3 M.	80,15 G
London pr. 1 L. St. . . . .	k. S. 8 T.	20,39 G
	l. S. 3 M.	20,27 G
Paris pr. 100 Frcs. . . . .	k. S. 8 T.	80,95 G
	l. S. 3 M.	80 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel . . . . .	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel . . . . .	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Wahr. . . . .	k. S. 8 T.	181,10 G
	l. S. 3 M.	179,05 G

### Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor . pr. St.	16,65 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperial A 5 Rubel do.	16,71 G
20 Francs-Stücke . . . . . do.	18,22 G
Kaiserl. Ducaten . . . . . do.	9,60 B
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . . . .	186,50 G
do. „ Gulden do. . . . .	185,75 B
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	185 B
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W. . . . .	181,30 G
Russische do. do. pr. 100 R. . . . .	277,50 G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl. . . . .	99,75 G
do. do. à 10 fl. . . . .	99,75 G
Ausl. Banknoten, „für welche hier keine Auswechslungscasse besteht“ *)	99,75 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank (ausschl. 10 fl.-Noten).

### Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigenblatt Nr. 32082—32221. — Leipziger Börsen-Course am 30. August 1875.

Adermann, A. in W. 32086.	Glogau, L. W. 32123.	Dist & F. 32203.	Schroeder in H. 32194.
Anders 32162.	Goldschmidt, A. 32108.	Döfler 32154.	Schulze, P. in Spz. 32153.
Anonime 32083—86, 32173.	Grabow in A. 32103.	Loeher & C. 32202	Silbermann 32211.
32177—86, 32201, 32213, 32221.	Grach 32101.	Ludhard'sche Verl. in G. 32192.	Stutjch 32100.
Antiquar., Schweizer, 32143.	Grosse in G. 32161.	Mann in Sch. 32120, 32214.	Sorge 32122.
Bäcker in Elb. 32124.	Grüneberger & C. 32163.	Ranz in B. 32132.	Springer's Berl. 32116.
Bäcker in Gf. 32156.	Guttman 32'82.	Raufe Söhne 32133.	Stabel in B. 32136.
Baer & C. in F. 32098.	Haar & St. 32158.	Rayer & W. 32145.	Stals 32151.
Barthel 32152.	Hanke 32142.	Redtenburg, G. 32207.	Stein in R. 32155.
Benrath & B. 32176.	Hausbrand 32164.	Reber in G. 32093.	Steinberg 32087.
Berggren 32126.	Hedenhauer 32140.	Rittler & S. 32200.	Tegetmeyer in Leipzig 32206.
Braunmüller, Berl. 32095.	Helwing in G. 32113.	Rochling 32107.	Thiele in R. 32170.
Braun in G. 32094.	Hinstorf in B. 32088.	Rüchmeyer 32134.	Torst 32215.
Breitkopf & H. 32089.	Hirschwald 32197.	Reber 32112.	Ulrici 32208.
Brüder & C. 32148.	Hirzel 32115, 32205.	Ober-Hofbuchdr., R. Geh., 32099.	Vereinsdruckerei, Mannheim., 32190.
Dannenberg 32174.	Hobeda 32117.	Oliven 32102, 32104.	Violet 32168.
Deubner in W. 32122.	Huber & C. in B. 32167.	Oppenheimer 32091, 32114.	Wollmann 32172.
Doebereiner 32158.	Institut, Bibliogr., 32110, 32137.	Pfeffer in G. 32092.	Worff d. „Darm“ in Darmstadt 32210.
Dominicus in B. 32131.	Jähleib & R. 32188.	Pieret, J. W., 32195.	Worff d. „Ulf“ in Stuttgart 32217.
Dreist 32220.	Junfermann 32218.	Richter & H. 32127, 32189.	Wosmuth 32119.
Dunk 32144.	Jurany & H. 32157.	Riemann, J. G., 32118.	Weiβ's Nachf. in G. 32106.
Echardt in B. 32105.	Kanter 32139, 32160.	Roman in G. 32090.	Werthhammer 32159.
Eckema 32149.	Kasprowitz 32219.	Samson & W. 32146.	Westermann & C. 32150.
Ellan in G. 32171.	Kersten 32121.	Savj 32141.	Williams & R. 32187.
Exp. d. Nordhäuser Courier 32212.	Koch in R. 32147.	Schleicher & Schül in Düren 32193.	Wohlfarth 32198—99.
Fischer in G. 32191.	Köhler's Ant. in Spz. 32204.	Schmidt & G. 32175.	Wohlfarth 32165.
Friedländer & S. 32135.	Kühmann & C. 32111.	Schmig'sche Buchh., J. G., in G. 32125.	Wittel 32196.
Fries in V. 32216.	Vampart & C. 32169.		
Gohmann's Berl. 32165.	Vargenscheidt 32097.		
Georg in B. 32109.	Vempert 32130.		
	Veischnor & U. 32128.		